

Lokale Bewegungs- und Sportnetze





Mehr Bewegung und Sport!

Für das gemeinsame Ziel, die Sport- und Bewegungsaktivität auf allen Altersstufen zu steigern, spielen Gemeinden eine entscheidende Rolle. Neben der Bereitstellung von Sportinfrastruktur können sie die Rahmenbedingungen für Sporttreibende verbessern, zielgruppengerechte Angebote für die gesamte Bevölkerung fördern und die Qualität sowie Nachhaltigkeit der lokalen Angebote beeinflussen. Der Bund und der Kanton verfügen über rechtliche und konzeptionelle Grundlagen, um die Gemeinden in diesem Prozess zu unterstützen.

Lokale Bewegungs- und Sportnetze

Was ist ein Lokales Bewegungs- und Sportnetz?

Die Bewegungs- und Sportlandschaft ist vielfältig. Für eine zielgerichtete, koordinierte und effiziente lokale Bewegungs- und Sportförderung ist eine Vernetzung aller Sportakteure ausschlaggebend. Dieses Netzwerk zugunsten der lokalen Bewegungs- und Sportförderung nennen wir «Lokales Bewegungs- und Sportnetz» (LBS).

Ein LBS verfügt über eine Sportkoordinatorin oder einen -koordinator, dem Motor der lokalen Bewegungs- und Sportförderung. Als Ansprechperson für Sport vernetzt sie oder er die verschiedenen Akteure einer Gemeinde¹ (Bevölkerung, Vereine, Schule, Behörden, kommerzielle und weitere Partner). Dank der Vernetzung

und Zusammenarbeit wird die lokale Bewegungs- und Sportförderung optimiert, wovon alle involvierten Beteiligten profitieren. Ein LBS ist für Gemeinden ab rund 1000 Einwohnerinnen und Einwohner sinnvoll. Bei einer geringeren Einwohnerzahl können mehrere Gemeinden zusammenspannen und ein gemeinsames LBS aufbauen.

Leitideen

1. Vernetzung und Koordination von verwaltungsinternen und -externen Sportakteurinnen und -akteuren
2. Schaffung guter Rahmenbedingungen für Bewegung und Sport
3. Förderung von Bewegung und Sport in der Bevölkerung

¹ Zur besseren Lesbarkeit wird nur der Begriff Gemeinde verwendet. Damit sind immer auch Gemeindekooperationen bzw. Regionen gemeint.





Argumente

Wir alle kennen die Vorteile. Bewegung und Sport

- halten uns fit.
- tragen zu einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung bei.
- wirken sich auf unser psychisches Wohlbefinden aus.
- haben einen positiven Einfluss auf die schulische Leistung.
- verbinden Menschen und Kulturen und fördern die Integration.

Der Mehrwert in Zahlen. Bewegung und Sport senken die Kosten.

In der Schweiz

- sind 2,5 Milliarden Franken der Gesundheitskosten auf Inaktivität zurückzuführen.
- werden 80% der Gesundheitskosten durch chronische Krankheiten verursacht.
- würden sich mehr als 50% der chronischen Krankheiten mit einem gesunden Lebensstil vermeiden lassen.
- könnten mit jedem vermiedenen Pflegeheimjahr tausende Franken eingespart werden.

Die Rahmenbedingungen sowie die Bewegungs- und Sportangebote einer Gemeinde wirken sich auf das Verhalten der Bevölkerung aus. Gute Strukturen im Sportbereich sind entscheidend und beeinflussen das Sportengagement der Bevölkerung positiv.

Packen Sie die Chance: arbeiten Sie vermehrt präventiv, investieren Sie in ein Lokales Bewegungs- und Sportnetz, optimieren Sie das Bewegungs- und Sportangebot Ihrer Gemeinde und tragen Sie zu einer gesunden, aktiven und attraktiven Gemeinde bei! Der Kanton Graubünden unterstützt Sie dabei.





Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen

Ein Lokales Bewegungs- und Sportnetz sollte eng mit der Gemeindeverwaltung verknüpft sein. Idealerweise wird eine zuständige Stelle (z. B. Anlaufstelle, Bereich, Abteilung, Amt) innerhalb der Gemeindeverwaltung eingerichtet. Dies verleiht dem Sport mehr politisches Gewicht und bietet Sportakteurinnen und -akteuren eine klare Anlaufstelle. In begründeten Fällen kann eine alternative Organisationsform gewählt werden, die jedoch eng mit der öffentlichen Verwaltung verbunden bleibt.

Trägerschaft

Das Lokale Bewegungs- und Sportnetz muss durch die Gemeinde direkt oder indirekt (Leistungsauftrag) getragen werden.

Anforderungsprofil der Sportkoordinatorin oder des -koordinators

Für ein Lokales Bewegungs- und Sportnetz tätige Personen müssen sich in den politischen Sportstrukturen und in der lokalen Politik auskennen. Sie sollten ein grosses Wissen über Bewegungs- und Sportförderung mitbringen, gute Kommunikations- und Networking-Fähigkeiten besitzen und über gute Beziehungen zu allen Sportakteurinnen und -akteuren in der Gemeinde und in der Verwaltung

verfügen. Grundsätzlich liegt es in der Kompetenz der Trägerschaft, wie das Sportnetz personell besetzt wird. Gute Voraussetzungen bieten Fachpersonen aus dem Bereich Sport (Sportlehrpersonen, Sportwissenschaftlerinnen oder -wissenschaftler), Lehrpersonen oder Verwaltungsangestellte mit einer Affinität zum Sport. Ebenso Funktionärinnen und Funktionäre von Sportvereinen sowie Personen, welche die Sportkoordinatoren Ausbildung absolviert haben.

Sportkoordinatoren Ausbildung

Das BASPO bietet eine Sportkoordinatoren Ausbildung an. In der Ausbildung werden praxisnahe und für ein LBS relevante Themen behandelt, wie Bedürfnisanalysen und Aufbauprozesse, Sportstrukturen in den Kantonen, Sportinfrastrukturen und Belegungsprozesse, Sportförderungsprogramme und Organisations- und Projektmanagement. Neben dem vermittelten Wissen ist vor allem die Vernetzung mit anderen sportkoordinierenden Personen ein entscheidendes Plus der Ausbildung. Auch für bereits im Sport tätige Personen oder solche mit einer Ausbildung im Bereich Sport ist die Ausbildung zur Sportkoordinatorin oder zum Sportkoordinator – betrachtet als Weiterbildungs- und Vernetzungsmöglichkeit – wertvoll.

Ziele und Aufgabenbereiche



Ziele

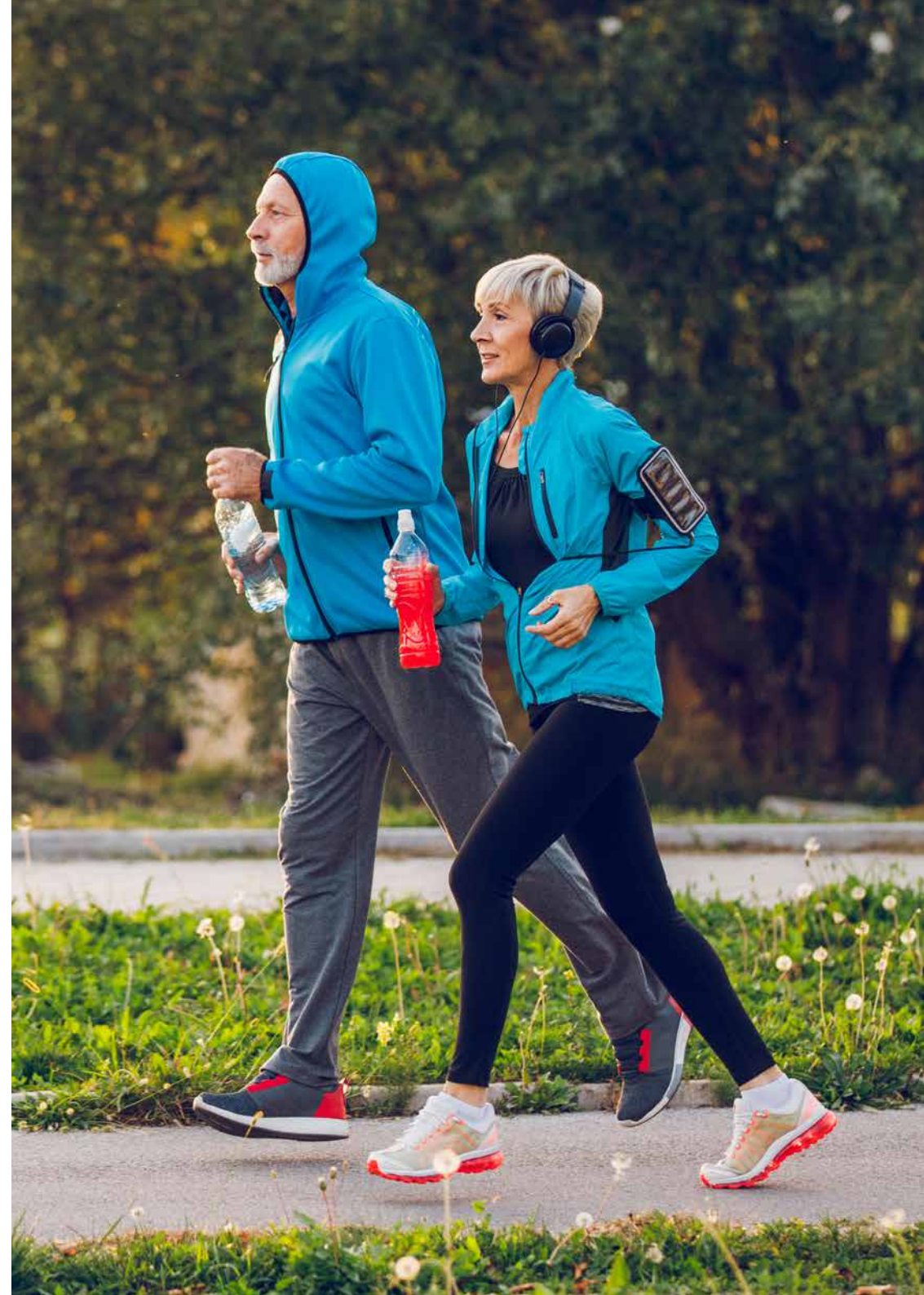
Die Ziele eines Lokalen Bewegungs- und Sportnetzes variieren je nach Struktur und Bedürfnissen einer Gemeinde stark, wobei ein LBS immer dem übergeordneten Ziel der Erhöhung des Anteils der bewegungs- und sportaktiven Bevölkerung dienen soll. Die nachfolgend aufgeführten Ziele sollen mögliche Wirkungsbereiche eines LBS aufzeigen und den Nutzen für die Gemeinde darlegen:

- Sportanlagennutzung optimieren
- Bewegungsfreundliche öffentliche Orte gestalten
- Rahmenbedingungen für Vereine und nicht in Vereinen organisierte Sportgruppen verbessern
- Bewegungs- und Sportangebote für alle Bevölkerungsschichten anbieten
- Information der Bevölkerung rund um den Sport verbessern

Aufgabenbereiche

Welche Aufgabenbereiche erfüllt werden, ist abhängig von den bestehenden Strukturen und Bedürfnissen einer Gemeinde. Eine Auswahl ist hier aufgeführt:

- zentrale Anlaufstelle für Sportanliegen aufbauen
- in diversen Arbeitsgruppen mitwirken
- Sportleitbild erstellen
- Konzept für Bewegungsräume und Sportanlagen erstellen
- im Sportanlagenbau beraten
- Belegung der Sportanlagen koordinieren
- Sportmaterial der Gemeinde verwalten
- Sportförderungsprojekte umsetzen
- Beratung von Vereinen
- Vereine bei J+S-Belangen unterstützen
- ein Treffen von Vereinspräsidentinnen und -präsidenten organisieren
- Sportveranstaltungen an den Schulen unterstützen
- freiwillige Schulsportkurse koordinieren
- Sport in Tagesstrukturen integrieren
- Schnupper-Sportwochen anbieten
- Sportkurs für übergewichtige Kinder organisieren
- Sturzpräventionskurse durchführen
- Freiwilligen- sowie Sportlerinnen- und Sportlerlehren planen
- Übersicht der Sport- und Bewegungsangebote für die Bevölkerung erstellen
- sich für die positiven Werte im Sport einsetzen



Kantonale Unterstützung

graubündenSport unterstützt den Aufbau eines Lokalen Bewegungs- und Sportnetzes beratend und finanziell. Der Aufbau erfolgt in drei Schritten:



Kostenlose Beratung

- Die Bedürfnisse der Gemeinde stehen im Zentrum.
- graubündenSport berät die Projektgruppe in der Gemeinde.
- graubündenSport stellt den Ablauf zum Aufbau eines Bewegungs- und Sportnetzes vor.
- graubündenSport stellt der Gemeinde Unterlagen zur Verfügung.
- Es wird auf weitere kostenlose Beratungen für die Gemeinde hingewiesen.



Konzeption

Die Gemeinde erstellt ein Grobkonzept mit folgendem Inhalt:

- Ausgangslage
- Ziele und Aufgaben, inkl. Stellenbeschrieb
- Termine und Meilensteine
- Budget

Die Gemeinde schreibt eine Stelle mit mind. 10 Stellenprozenten aus und besetzt diese mit einer geeigneten Person.



Umsetzung des LBS

- Die Gemeinde reicht das Gesuch für die finanzielle Unterstützung ein (inkl. Entwurf Leistungsvereinbarung).
- Die Gemeinde baut ein Bewegungs- und Sportnetz auf.

Finanzielle Unterstützung

graubündenSport beteiligt sich am Aufbau eines LBS mit einer Anschubfinanzierung über vier Jahre. Die finanzielle Unterstützung beträgt max. 50 % der Lohnkosten für die Anstellung einer Sportkoordinatorin oder eines Sportkoordinators.

Vernetzung

graubündenSport vernetzt bestehende LBS untereinander und fördert deren Austausch, um von den gegenseitigen Erfahrungen profitieren zu können.



Weitere Informationen sind auf graubundensport.ch zu finden.





Amt für Volksschule und Sport
Uffizi per la scola populara ed il sport
Ufficio per la scuola popolare e lo sport

Amt für Volksschule und Sport
graubündenSport
Quaderstrasse 17
7001 Chur
081 257 27 55
sport@avs.gr.ch
www.graubuendensport.ch

Dezember 2024